

Sigen EV DC Charging Module

Bedienungsanleitung

SigenStor EVDC 12 (5S2, 7.5S2, 10S2)

SigenStor EVDC 25 (5S2, 7.5S2, 10S2)

Version: 01

Datum der Veröffentlichung: 20.06.2024



Hinweis zum Copyright

Copyright© 2024 Sigenergy Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über Finanz- und Betriebsergebnisse, Produktportfolio, neue Technologien, Konfigurationen und Produktmerkmale enthalten. Verschiedene Faktoren können zu Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen und den in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder impliziert prognostizierten Ergebnissen führen. Insofern dient dieses Dokument nur zur Orientierung und stellt weder ein Angebot noch eine Angebotsannahme dar. Die Sigenergy Technology Co., Ltd. kann die in diesem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit und ohne Vorankündigung ändern.



SIGENERGY

sowie weitere Sigenergy-Handelsmarken sind Eigentum der Sigenergy Technology Co., Ltd.

Alle Handelsmarken und registrierte Handelsmarken in diesem Dokument sind das Eigentum des Besitzers.



Website



LinkedIn



YouTube

www.sigenergy.com

Inhaltsverzeichnis

Revisionsgeschichte	4
Übersicht	5
Kapitel 1 Sicherheitsvorkehrungen	6
Kapitel 2 Produkteinführung	9
2.1 Modellbezeichnung	9
2.2 Beschreibung.....	10
2.3 Produkteigenschaft.....	11
2.4 Hinweisbeschreibung.....	12
2.5 Typische Vernetzung.....	13
Kapitel 3 Anforderungen an den Standort	15
Kapitel 4 Geräteinstallation und -anschluss	18
Kapitel 5 Verwendung	19
5.1 LED-Anzeigeleuchtenzustand	19
5.2 mySigen-Anwendungsherunterladung und -anmeldung.....	20
5.3 Szenario mit einem SigenStor.....	21
5.3.1 Koppeln der Sigen-RFID-Karte	21
5.3.2 Geräteverwendung.....	22
5.4 Szenarios mit mehrfachen SigenStor	26
5.4.1 Koppeln der Sigen-RFID-Karte.....	26
5.4.2 Geräteverwendung.....	27
5.5 Weitere Einstellungen der mySigen-Anwendung.....	32
Kapitel 6 Routinewartung	33
Kapitel 7 Anhang	34
7.1 Technische Parameter	34

Revisionsgeschichte

Version	Datum	Beschreibung
01	20.06.2024	Erste offizielle Veröffentlichung.

Übersicht

Einführung

Dieses Dokument beschreibt hauptsächlich Produktinformationen, Vernetzung und Systembetrieb sowie Wartung des SigenStor EVDC 12 (5S2, 7.5S2, 10S2) und SigenStor EVDC 25 (5S2, 7.5S2, 10S2) (hiernach SigenStor EVDC genannt).

Leser

Dieses Dokument ist für Produktbenutzer und Fachpersonal gedacht.

Zeichenbedeutung

Die nachfolgenden Zeichen können in diesem Dokument erscheinen, um Sicherheitsmaßnahmen oder Schlüsselinformationen anzuzeigen. Machen Sie sich vor Installation, Betrieb und Wartung des Geräts mit den Zeichen und ihren Bedeutungen vertraut.

Zeichen	Bedeutung
 GEFAHR	Gefahr Die Missachtung wird zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen.
 WARNUNG	Warnung Die Missachtung wird zu ernsthaften Verletzungen oder Eigentumsschäden führen.
 VORSICHT	Vorsicht Die Missachtung wird zu Eigentumsschäden führen.
Tipps	Wichtige Schlüsselinformationen und zusätzliche Betriebstipps.

Kapitel 1 Sicherheitsvorkehrungen

Grundinformationen

Machen Sie sich vor Installation, Betrieb und Wartung des Geräts mit diesem Dokument vertraut.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweise "Gefahr", "Warnung" und "Vorsicht" sind nur eine Ergänzung der Vorsichtsmaßnahmen.

Das Unternehmen ist für jegliche Schäden oder Eigentumsverluste aus den nachfolgenden Gründen nicht haftbar:

- Missachtung die Genehmigung der nationalen oder regionalen Energiebehörde einzuholen.
- Die Installationsumgebung entspricht nicht den internationalen, nationalen oder regionalen Normen.
- Missachtung während des Betriebs und der Wartung der Geräte die örtlichen Gesetze und Normen zu beachten.
- Der Installationsbereich erfüllt nicht die Geräteanforderungen.
- Die Missachtung der Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen dieses Dokuments.
- Die Missachtung der Warnhinweise auf Gerät oder Werkzeug.
- Vernachlässigung, unsachgemäßer Betrieb oder beabsichtigte Beschädigung.
- Schäden, die durch den Austausch unserer Geräte durch Sie oder einer Drittpartei verursacht werden.
- Die Geräte sind beschädigt, weil Sie oder eine Drittpartei nicht die von uns in der Verpackung bereitgestellten Zubehörteile verwendeten oder Zubehörteile mit denselben Spezifikationen kauften und installierten.
- Geräteschäden aufgrund des unsachgemäßen Betriebs wie z. B. dem Zerlegen oder der unbefugten Veränderung des Softwarecodes.
- Geräteschäden aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krieg, Erdbeben, Brand, Blitz, Flut, Geröllfluss usw.).

- Schäden aufgrund der Missachtung der natürlichen Umweltbedingungen oder der externen Stromparameter, um die Standardanforderungen des Geräts während des tatsächlichen Betriebs zu erfüllen (z. B. zu hohe oder niedrige tatsächliche Betriebstemperatur).
- Das Gerät wurde geklaut.
- Das Gerät wurde nach dem Garantiezeitraum beschädigt.

Sicherheitsanforderungen

GEFAHR

- Das Gerät keinen hohen Temperaturen oder Wärmequellen aussetzen wie etwa Zündquellen, Heizungen usw.
- Das Gerät nicht in Wasser, Alkohol oder Öl eintauchen oder damit reinigen, Stromschlag oder Undichtigkeiten des Batteriepakets zu vermeiden.
- Belassen Sie keine Flüssigkeiten im Ladestecker oder der Ladebuchse.
- Stöße und Schläge am Gerät vermeiden. Im Falle eines Unfalls bitte sofort den Betrieb des Geräts einstellen und Ihren Vertriebsbeauftragten kontaktieren. Das Gerät sollte durch Fachpersonal untersucht und bewertet werden, bevor der Betrieb fortgesetzt wird.
- Bei Installation im Außenbereich verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter wie etwa schwerem Regen oder Schneesturm.
- Stecken Sie keine scharfen Gegenstände oder die Finger in das Gerät.

WARNUNG

- Während des Betriebs wird der Kühlkörper heiß. Berühren Sie ihn nicht.
- Lassen Sie den Ladestecker nicht fallen.
- Bitte bewahren Sie den Ladestecker und das Ladekabel an dem vorgesehenen Ort auf und vermeiden Sie Verschmutzungen und Feuchtigkeit am Ladestecker sowie Schäden am Ladesteckerkabel aufgrund von Quetschungen durch schwere Lasten wie z. B. Fahrzeuge.


VORSICHT

- Verwenden Sie kein schadhaftes Gerät. Wenn das Gerät Abnormitäten aufweist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Vertriebsbeauftragten.
- Verbinden Sie keine Kabel oder Adapter, die nicht für die Geräteinstallation notwendig sind.
- Verwenden Sie das Gerät zu keinem anderen Zweck als zur Fahrzeugaufladung.
- Verwenden Sie keinen privaten Generator als Stromquelle des Geräts.
- Die Bauteile am Gerät nicht gewaltsam biegen oder stoßen.
- Kohlendioxid-Feuerlöscher oder ABC-Trockenpulver-Feuerlöscher werden zur Verwendung im Haushalt empfohlen.
- Wenn das Gerät nicht aufgeladen werden kann, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Vertriebsbeauftragten.
- Die durch die Verwendung des Geräts erzeugten Radiowellen können die normale Verwendung von implantierbaren oder persönlichen medizinischen Geräten wie Herzschrittmacher, implantierbaren Defibrillatoren, Hörhilfen usw. beeinträchtigen. Beraten Sie sich vor der Verwendung mit dem Hersteller des medizinischen Geräts über die Verwendungseinschränkungen des Geräts.

Verwenden Sie das Gerät nicht in den nachfolgenden Situationen:

- Wenn mit dem öffentlichen Infrastruktursystem verbunden.
- Wenn mit medizinischen Notfallgeräten verbunden.
- Wenn mit Fahrstühlen und anderen Steuergeräten verbunden.
- Wenn mit jeglichen weiteren kritischen Systemen verbunden.

Kapitel 2 Produkteinführung

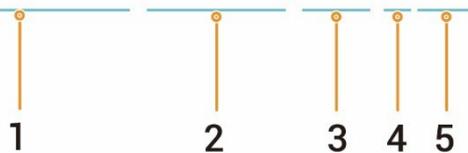
2.1 Modellbezeichnung

SigenStor EVDC beinhaltet die nachfolgenden Modelle:

- SigenStor EVDC 12 5S2
- SigenStor EVDC 12 7.5S2
- SigenStor EVDC 12 10S2
- SigenStor EVDC 25 5S2
- SigenStor EVDC 25 7.5S2
- SigenStor EVDC 25 10S2

Abb. 1-1 Modellbezeichnung (Beispiel)

SigenStor EVDC 12 5S2



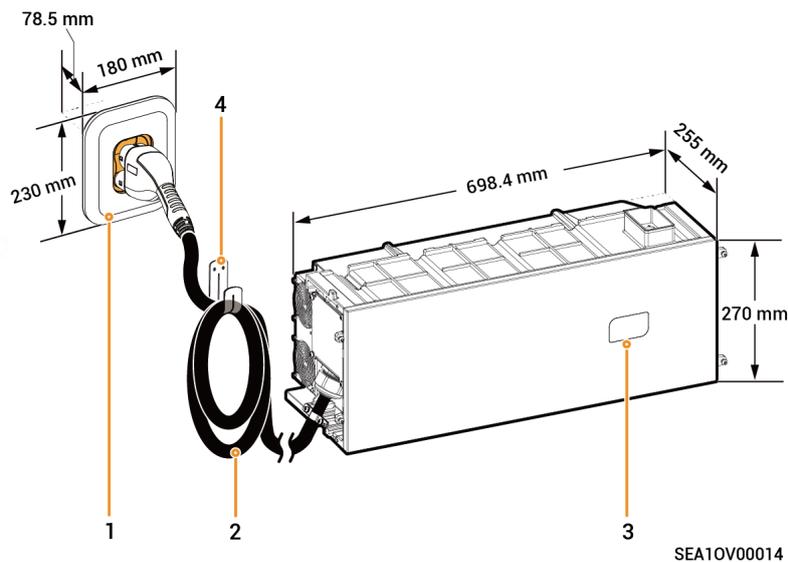
SEA10V00011

S/N	Bedeutungen	Beschreibung
1	Produktserie	SigenStor 5-in-Eins-System
2	Ladegeräteart	EVDC: DC-Ladegerät
3	Nennausgangsleistung	<ul style="list-style-type: none"> ● 12: 12,5 kW ● 25: 25 kW
4	Länge des Ladesteckerkabels	<ul style="list-style-type: none"> ● 5: 5 m ● 7,5: 7,5 m ● 10: 10 m
5	Anschlussart	S2: CCS2, d.h. CCS Combo2, ein genormter europäischer DC-Ladestecker

2.2 Beschreibung

SigenStor EVDC ist ein bidirektionales DC/DC-Lade- und Entladesystem und kann mit unseren SigenStor EC-, SigenStor AC- sowie Sigen Hybrid-Serien und dem Batteriepaket SigenStor BAT verwendet werden, um Batterien von elektrischen Fahrzeugen zu laden und zu entladen.

2.3 Produkteigenschaft



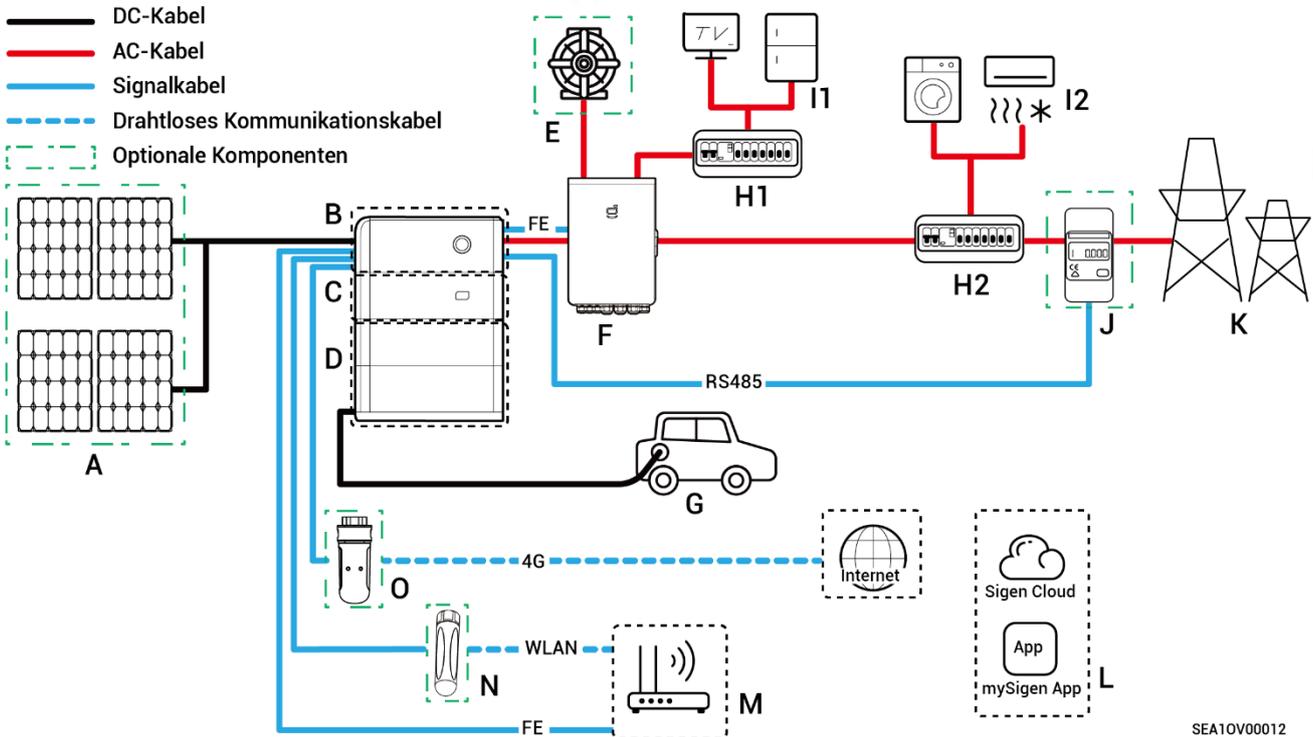
S/N	Beschreibung
1	Ladesteckerhalter zur Aufnahme des Ladesteckers
2	Ladeansteckerkabel
3	RFID-Kartenlesebereich
4	Kabelhalter zur Aufnahme des Ladekabels

2.4 Hinweisbeschreibung

Symbol	Bedeutungen
	<p>Gefahr! Hochspannung</p> <p>Im Inneren des eingeschalteten Geräts liegt Hochspannung an. Öffnen Sie das Gehäuse nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von ausgebildeten und qualifizierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.</p>
	<p>Warnung! Lebensgefahr</p> <p>Das Gerät weist während des Betriebs potenzielle Gefahren auf. Verwenden Sie während des Gerätebetriebs geeignete Schutzmaßnahmen.</p>
	<p>Nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde, verzögert sich die Entladung der internen Bauteile. Warten Sie 5 Minuten, bis das Gerät entsprechend der Hinweiszeit komplett entladen ist.</p>
	<p>Warnung! Verbrennungsgefahr</p> <p>Die Oberfläche des Wärmeableitungsbereichs ist heiß, wenn das Gerät in Betrieb ist. Berühren Sie sie nicht, um keine Verbrennungen zu erleiden.</p>
	<p>Lesen Sie vor der Verwendung alle Anweisungen gründlich durch.</p>
	<p>Erdungszeichen</p>

2.5 Typische Vernetzung

(PV) Lagerungs- und Ladevernetzung



SEA10V00012

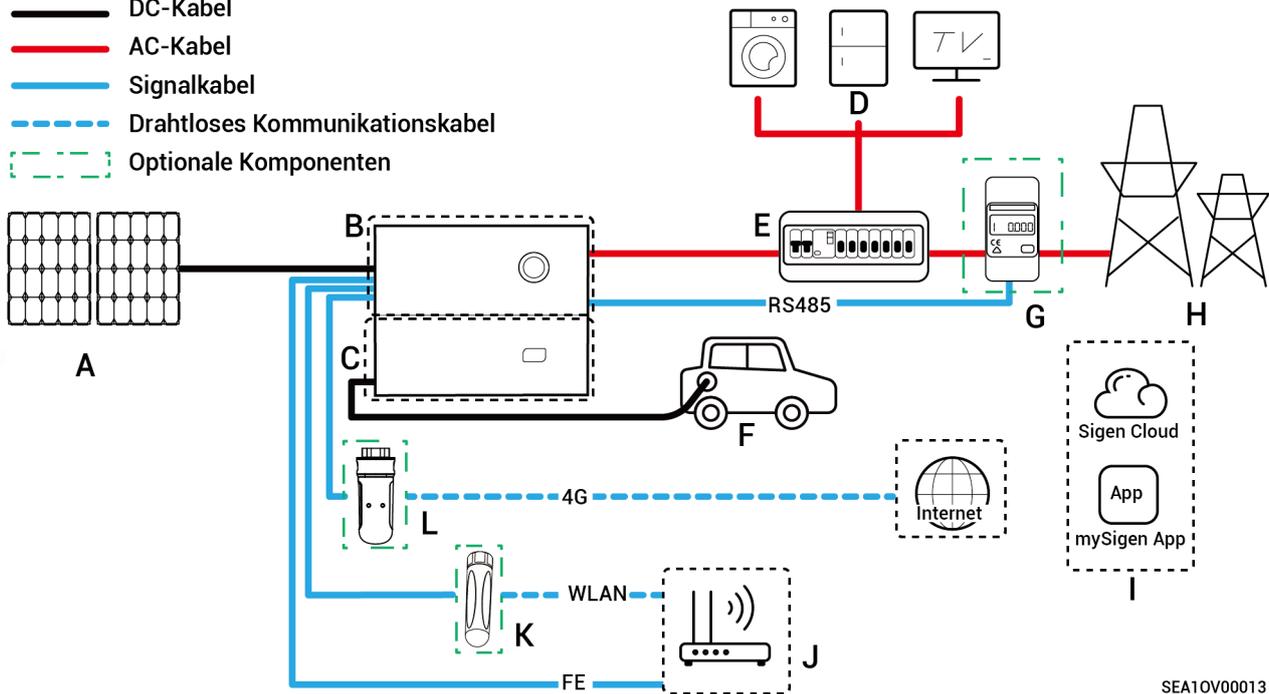
- | | | |
|--|---|--|
| A. Solarmodul | B. SigenStor EC/ SigenStor AC/Sigen Hybrid | C. SigenStor EVDC |
| D. SigenStor BAT | E. Dieselgenerator | F. Gateway |
| G. Fahrzeug | H1 Verteilertafel mit Notstrom | H2 Verteilertafel ohne Notstrom |
| I1 Leistungsgeräte mit Notstrom | I2 Leistungsgeräte ohne Notstrom | |
| J. Leistungssensor | K. Stromnetz | L. mySigen |
| M. Modem | N. Antenne | O. CommMod |

Tipps

- Wenn B = SigenStor AC ist A nicht konfiguriert.
- J bietet Datensammlung der netzverbundenen Punkte, um einen Nullstrom-Netzanschluss zu erreichen. Zur teilweisen Datensicherung kann J unkonfiguriert bleiben. Im Fall der teilweisen Datensicherung + Steuerung des Nullstrom-Netzanschlusses ist J konfiguriert.
- Als Datensicherungsquelle bei langzeitigen netzunabhängigen Anwendungen kann der Dieselgenerator zusammen mit dem Gateway arbeiten, um einen glatteren Übergang zwischen PV, Energiespeicherung und Dieselstromerzeugung zu bieten.
- Wir empfehlen, FE und WLAN als Kommunikationsmethode zu verwenden. Nach der Erstellung eines neuen Systems müssen Nutzer nach zwei Jahren Ihren 4G-Datenplan für CommMod aufladen.

PV- und Ladevernetzung

- DC-Kabel
- AC-Kabel
- Signalkabel
- Drahtloses Kommunikationskabel
- Optionale Komponenten



SEA10V00013

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| A. Solarmodul | B. Sigen Hybrid | C. SigenStor EVDC |
| D. Leistungsgerät | E. Verteilertafel | F. Fahrzeug |
| H. Stromnetz | I. mySigen | J. Modem |
| L. CommMod | K. Antenne | |

Tipps

Wir empfehlen, FE und WLAN als Kommunikationsmethode zu verwenden. Nach der Erstellung eines neuen Systems müssen Nutzer nach zwei Jahren Ihren 4G-Datenplan für CommMod aufladen.

Kapitel 3 Anforderungen an den Standort

Tipps

Die Garantie gilt, wenn das Produkt ordnungsgemäß für die bestimmungsgemäße Verwendung und in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung installiert wurde.

Anforderungen an die Installationsumgebung

- Installieren Sie das Gerät nicht in rauchigen, entzündlichen oder explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Setzen Sie das Produkt nicht direktem Sonnenlicht, Regen, stehendem Wasser, Schnee oder Staub aus. Installieren Sie das Produkt an einem geschützten Ort. Ergreifen Sie Schutzmaßnahmen in Betriebsumgebungen, die für Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Schlammlawinen, Erdbeben und Taifune anfällig sind.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit starken elektromagnetischen Störungen.
- Stellen Sie sicher, dass Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Installationsumgebung den Geräteanforderungen entsprechen.
- Das Produkt sollte in einem Bereich installiert werden, der mindestens 500 m von Korrosionsquellen entfernt ist, die zu Salz- oder Säureschäden führen können (zu den Korrosionsquellen gehören u. a. Meeresküsten, Wärmekraftwerke, chemische Anlagen, Schmelzwerke, Kohleanlagen, Gummifabriken und Galvanisierungsanlagen).

Anforderungen an die Installationsposition

- Das Produkt darf nicht gekippt oder umgedreht werden, es muss waagrecht installiert werden.
- Installieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, der für Kinder leicht zugänglich ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort mit Feuer oder Feuchtigkeit.
- Bitte von Orten der täglichen Arbeit und Wohnorten fernhalten.

- Installieren Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen, schlecht belüfteten Ort ohne Brandschutzmaßnahmen und mit erschwertem Zugang für die Feuerwehr.
- Das Gerät ist während des Betriebs heiß. Wenn das Gerät in einem Innenraum aufgestellt wird, sorgen Sie bitte für gute Belüftung und vermeiden Sie während des Gerätebetriebs im Innenraum erhebliche Temperaturanstiege um 3 °C. Ist dies nicht der Fall, wird die Leistung des Gerätes reduziert.
- Installieren Sie das Produkt nicht in mobilen Umgebungen wie Wohnmobile, Kreuzfahrtschiffe und Züge.
- Es wird empfohlen, das Produkt so zu installieren, dass es mit gut sichtbaren Zustandsanzeigen leicht zu bedienen und zu warten ist.
- Wenn Sie das Gerät in einer Garage installieren, dann nicht an einer Stelle, an der ein Fahrzeug durchfährt, um Kollisionen zu vermeiden.
- Installieren Sie das Gerät in der Nähe eines Parkplatzes. Beziehen Sie sich auf die Abbildung des Installationsabstands.

Anbringungsoberfläche

- Installieren Sie das Gerät nicht auf einem brennbaren Untergrund.
- Der Installationsuntergrund muss den Anforderungen an die Tragfähigkeit entsprechen. Empfohlen wird eine stabile Ziegel-Beton-Struktur oder Betonwände.
- Die Oberfläche des Installationsuntergrunds muss glatt sein und der Installationsbereich muss den Anforderungen an den Installationsraum entsprechen.
- Innerhalb des Installationsbereichs dürfen keine Wasser- oder Stromleitungen verlegt sein, um während der Geräteinstallation durch Bohren verursachte Gefahren zu vermeiden.

SigenStor-EVDC kann nur unter dem Wechselrichter installiert werden.

Relative Luftfeuchtigkeit
5 % bis 95 %RH

Umgebungstemperatur -30 °C bis 60 °C

Entfernung der Wärmequelle (60 °C)

IP66

SEA1SF00002

Ladeanschlussposition

Modell	R (m)
SigenStor EVDC 12 5S2, SigenStor EVDC 25 5S2	4.85
SigenStor EVDC 12 7.5S2, SigenStor EVDC 25 7.5S2	7.35
SigenStor EVDC 12 10S2, SigenStor EVDC 25 10S2	9.85

Ladeanschlussposition

Modell	R (m)
SigenStor EVDC 12 5S2, SigenStor EVDC 25 5S2	=5 – N×0.292
SigenStor EVDC 12 7.5S2, SigenStor EVDC 25 7.5S2	=7.5 – N×0.292
SigenStor EVDC 12 10S2, SigenStor EVDC 25 10S2	=10 – N×0.292

Tipps

Bei Installationen in unterschiedlichen Umgebungen werden beim tatsächlichen Abstand Abweichungen auftreten. Die Abbildungen dienen nur zur Referenz.

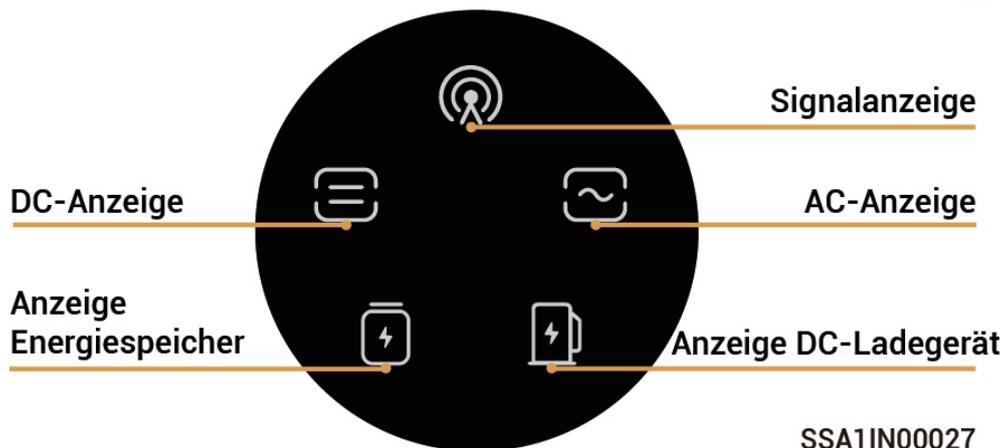
Kapitel 4 Geräteinstallation und -anschluss

Geräteinstallation und -anschluss dürfen nur durch einen vom Unternehmen zertifizierten Installateur durchgeführt werden. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf *die Installationsanweisungen des Sigen EV DC Charging Module*.

Kapitel 5 Verwendung

5.1 LED-Anzeigeleuchtenzustand

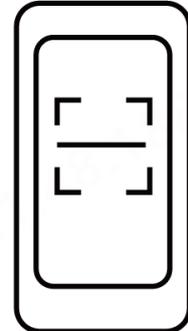
Der Zustand des SigenStor EVDC wird von der DC-Ladeanzeige an der Vorderseite des Wechselrichters angezeigt.



Anzeige	Farbe	Zustand	Zustand des SigenStor EVDC
		Aus	Nicht eingeschaltet
		Gleichbleibend eingeschaltet	Eingeschaltet jedoch ist der Ladeanschluss nicht mit dem Fahrzeug verbunden.
		Gleichbleibend eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladeanschluss ist am Fahrzeug angeschlossen. • Aufladung beendet.
		Blinkend	Am Aufladen
		Gleichbleibend eingeschaltet	Alarm ausgelöst
		Gleichbleibend eingeschaltet	Geräteversagen

5.2 mySigen-Anwendungsherunterladung und -anmeldung

1. Laden Sie die Anwendung herunter.



SSA1CM00014

2. Geben Sie dem Installateur zum Anmelden Ihr E-Mail-Konto.
3. Nach der Anmeldung auf Ihrem E-Mail-Konto wird der Installateur Sie bitten, Ihr Konto zu aktivieren.
4. Bitte öffnen Sie im Postfach die an Ihnen vom "sigencloud"-Konto gesandte E-Mail, geben Sie Ihr anfängliches Passwort ein und aktivieren Sie Ihr Konto.
5. Melden Sie sich auf der Anwendung an.

5.3 Szenario mit einem SigenStor

5.3.1 Koppeln der Sigen-RFID-Karte



SEA1CM00051

Tipps

Sollten beim Koppeln der Sigen-RFID-Karte Fehler auftreten, so können Sie auf  klicken und auf der Seite "Kartenverwaltung" die RFID-Karte löschen.

5.3.2 Geräteverwendung

Der SigenStor EVDC unterstützt die von der Anwendung authentifizierte Aufladung, Authentifizierung der RFID-Karte sowie die Aufladung ohne Authentifizierung.

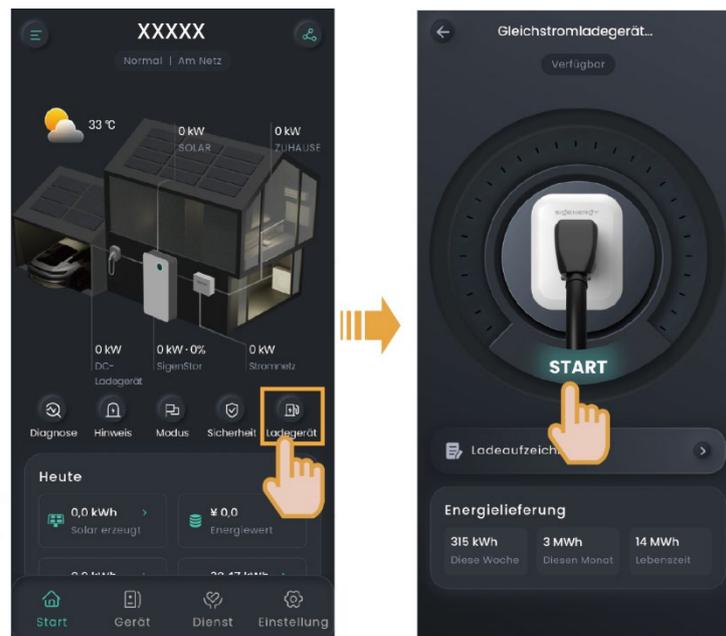
 **VORSICHT**

Bitte lesen Sie vor dem Aufladen des Fahrzeugs alle fahrzeugbezogenen Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen aufmerksam durch.

5.3.2.1 Von der Anwendung authentifizierte Aufladung oder Aufladung mit Authentifizierung der Sigen RFID-Karte (empfohlen)

1. Installieren Sie den Ladestecker an Ort und Stelle.
2. Starten Sie am Gerät den Aufladevorgang.

- **Methode 1: Von der Anwendung authentifizierte Aufladung**



SEA1CM00052

- **Methode 2: Aufladung mit Authentifizierung der Sigen RFID-Karte**

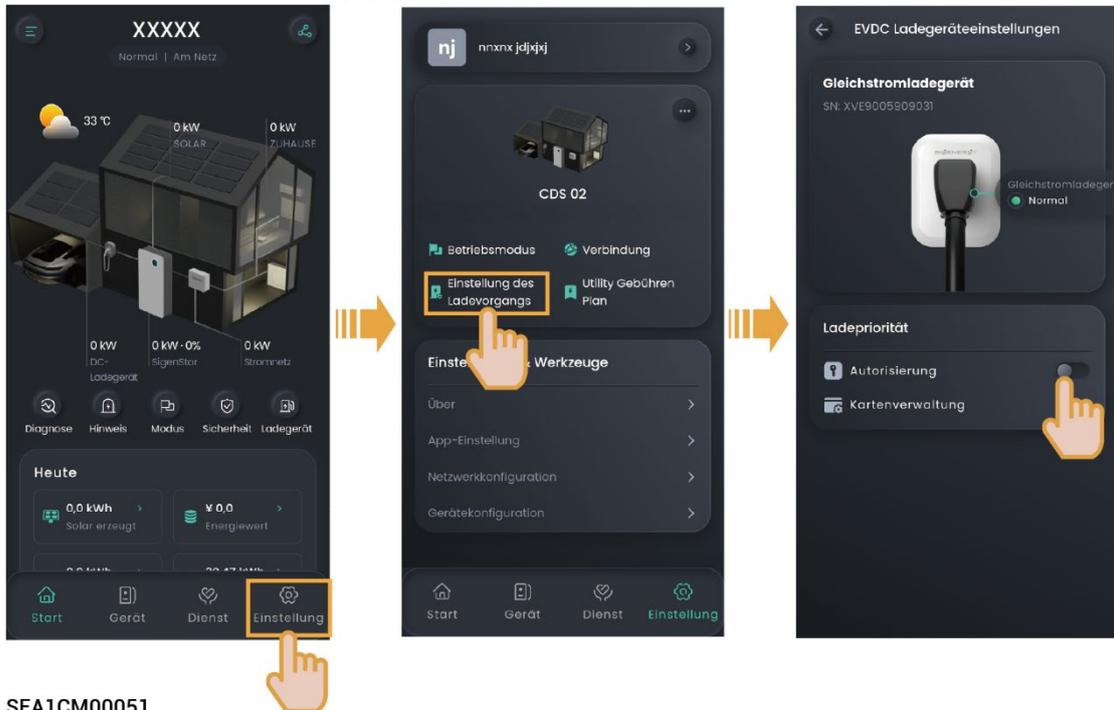
Ziehen Sie die Sigen-RFID-Karte durch.

Tipps

- **Wenn Sie die Anwendung oder die RFID-Karte zum Aufladestart des Geräts verwenden, so führt es einen schnellen Selbsttest durch, baut die Kommunikation mit dem Fahrzeug auf und beginnt nach etwa 30 s bis 40 s mit der Aufladung. Bitte seien Sie während dieses Zeitraums geduldig und führen Sie keinen Vorgang am Gerät aus, wie z. B. die Anwendung benutzen, wiederholt die Karte durchziehen oder wiederholt den Ladestecker einstecken.**
- **Wenn das Fahrzeug nicht aufgeladen werden kann, versuchen Sie, den Ladestecker erneut einzustecken, dabei sicherstellend, dass der Ladestecker korrekt mit dem Fahrzeug verbunden ist und starten Sie danach den Ladevorgang erneut.**

5.3.2.2 Nicht authentifizierte Ladefunktion

1. Schalten Sie "Authentifizierung" aus, d. h. .



2. Installieren Sie den Ladestecker an Ort und Stelle.

Tipps

- **Es sollte beachtet werden, dass während die nicht authentifizierte Ladefunktion aktiviert ist, können andere Fahrzeuge dieses Gerät zum Aufladen verwenden.**
- **Wenn Sie die Anwendung oder die RFID-Karte zum Aufladestart des Geräts verwenden, so führt es einen schnellen Selbsttest durch, baut die Kommunikation mit dem Fahrzeug auf und beginnt nach etwa 30 s bis 40 s mit der Aufladung. Bitte seien Sie während dieses Zeitraums geduldig und führen Sie keinen Vorgang am Gerät aus, wie z. B. die Anwendung benutzen, wiederholt die Karte durchziehen oder wiederholt den Ladestecker einstecken.**
- **Wenn das Fahrzeug nicht aufgeladen werden kann, versuchen Sie, den Ladestecker erneut einzustecken, dabei sicherstellend, dass der Ladestecker korrekt mit dem Fahrzeug verbunden ist und starten Sie danach den Ladevorgang erneut.**

5.3.2.3 Aufladestopp

Aufladung beendet

Das Gerät stoppt die Aufladung automatisch, sobald das Fahrzeug komplett aufgeladen wurde.

Während des Aufladens

- **Methode 1: RFID-Karte authentifiziert**

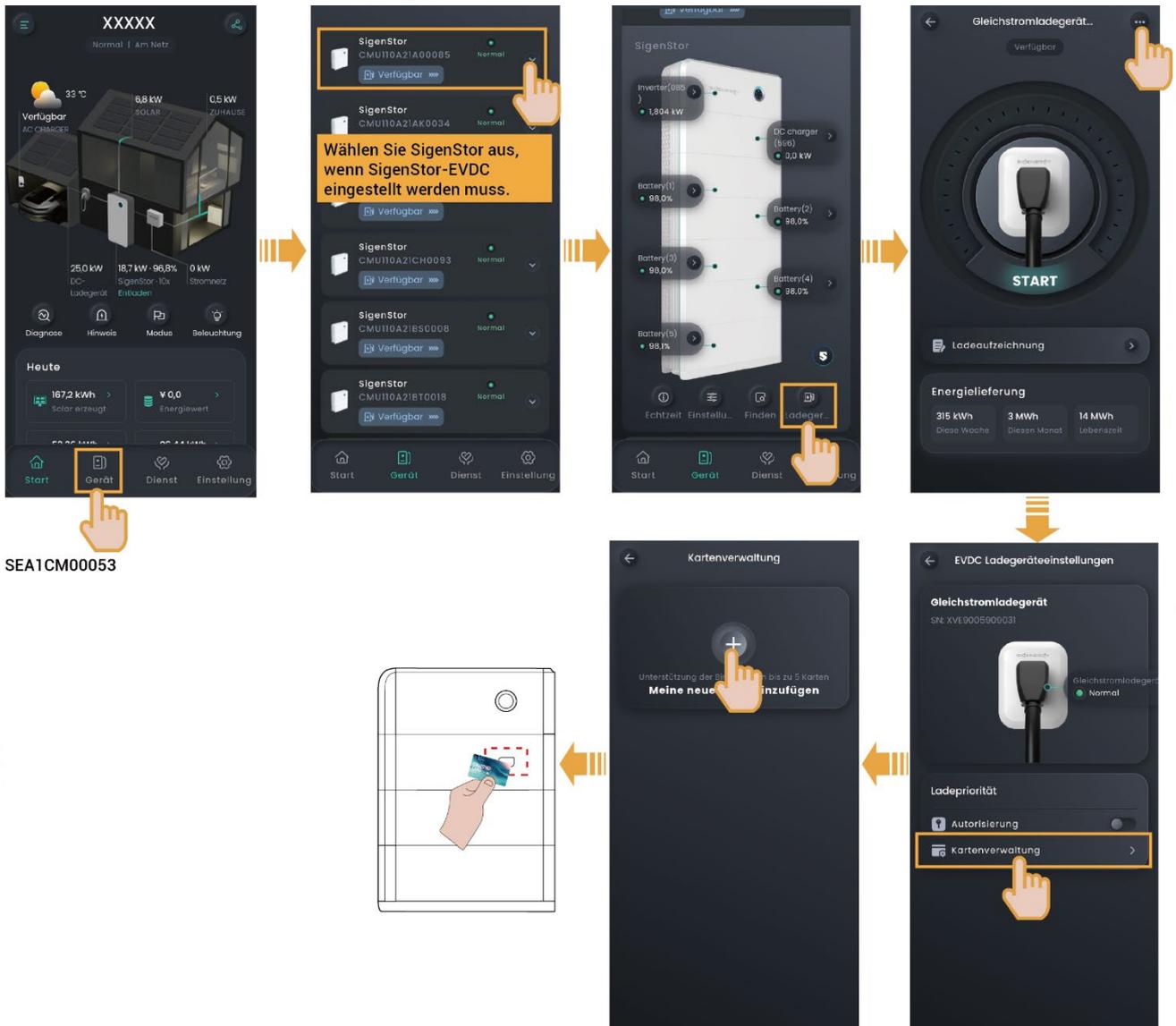
Lesen Sie zum Stoppen der Aufladung Ihre Sigen RFID-Karte ein..

- **Methode 2: Anwendung authentifiziert**

Aufladung stoppen durch "Startseite" → "Ladegerät" → "Stopp".

5.4 Szenarios mit mehrfachen SigenStor

5.4.1 Koppeln der Sigen-RFID-Karte



Tipps

Sollten beim Koppeln der Sigen-RFID-Karte Fehler auftreten, so können Sie auf



klicken und auf der Seite "Kartenverwaltung" die RFID-Karte löschen.

5.4.2 Geräteverwendung

Der SigenStor EVDC unterstützt die von der Anwendung authentifizierte Aufladung, Authentifizierung der RFID-Karte sowie die Aufladung ohne Authentifizierung.

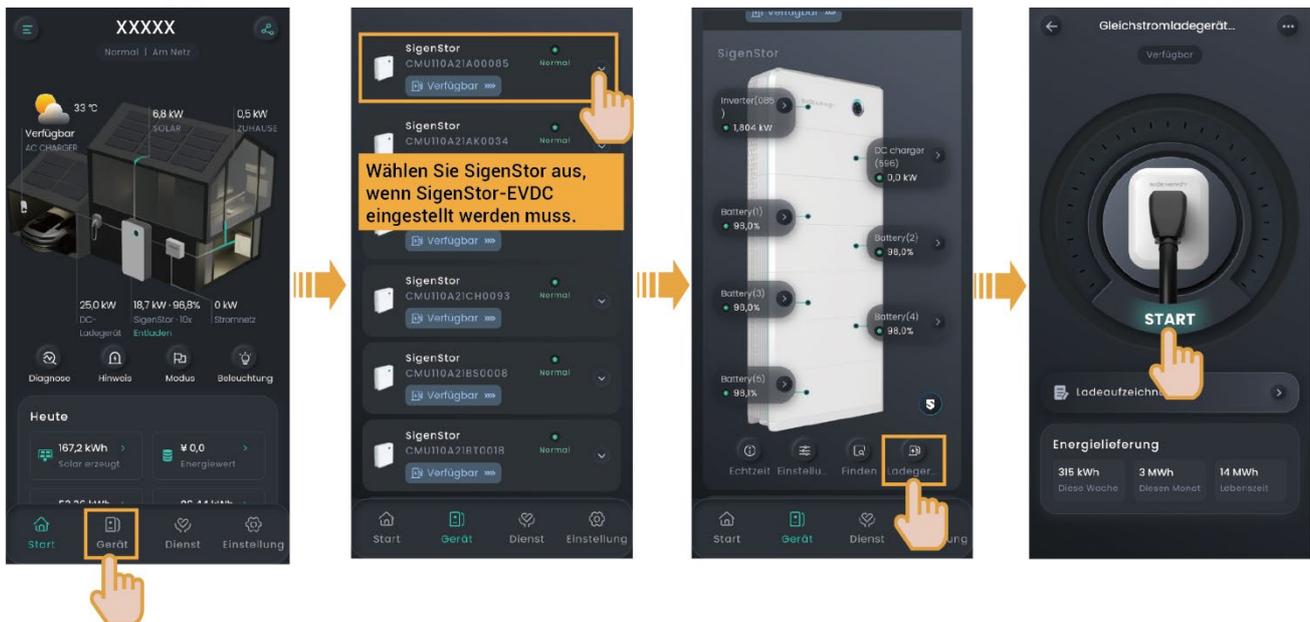
VORSICHT

Bitte lesen Sie vor dem Aufladen des Fahrzeugs alle fahrzeugbezogenen Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen aufmerksam durch.

5.4.2.1 Von der Anwendung authentifizierte Aufladung oder Aufladung mit Authentifizierung der Sigen RFID-Karte (empfohlen)

1. Installieren Sie den Ladestecker an Ort und Stelle.
2. Starten Sie am Gerät den Aufladevorgang.

● Methode 1: Von der Anwendung authentifizierte Aufladung



SEA1CM00053

● Methode 2: Aufladung mit Authentifizierung der Sigen RFID-Karte

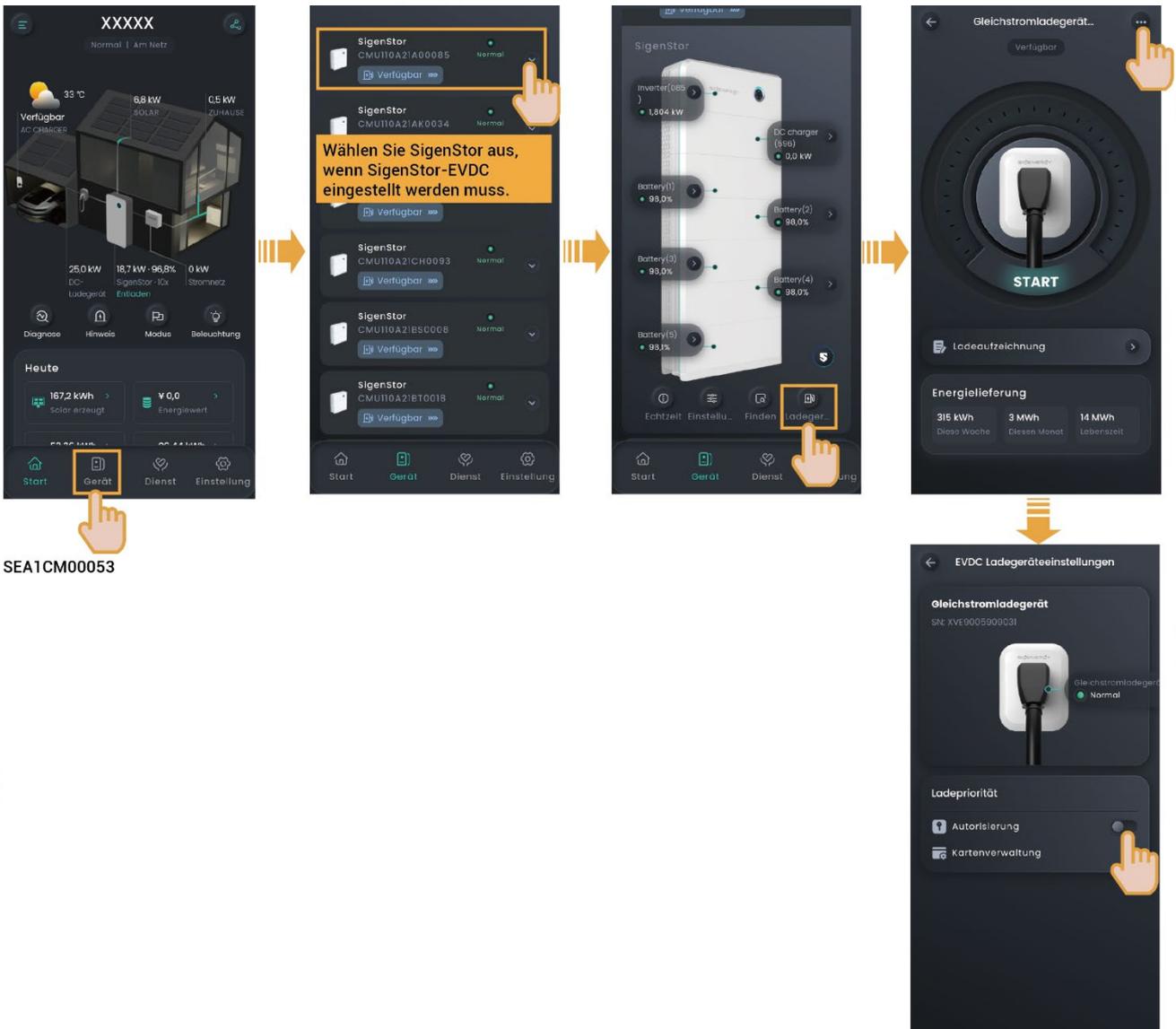
Ziehen Sie die Sigen-RFID-Karte durch.

Tipps

- Wenn Sie die Anwendung oder die RFID-Karte zum Aufladestart des Geräts verwenden, so führt es einen schnellen Selbsttest durch, baut die Kommunikation mit dem Fahrzeug auf und beginnt nach etwa 30 s bis 40 s mit der Aufladung. Bitte seien Sie während dieses Zeitraums geduldig und führen Sie keinen Vorgang am Gerät aus, wie z. B. die Anwendung benutzen, wiederholt die Karte durchziehen oder wiederholt den Ladestecker einstecken.
- Wenn das Fahrzeug nicht aufgeladen werden kann, versuchen Sie, den Ladestecker erneut einzustecken, dabei sicherstellend, dass der Ladestecker korrekt mit dem Fahrzeug verbunden ist und starten Sie danach den Ladevorgang erneut.

5.4.2.2 Nicht authentifizierte Ladefunktion

1. Schalten Sie "Authentifizierung" aus, d. h.



2. Installieren Sie den Ladestecker an Ort und Stelle.

Tipps

- **Es sollte beachtet werden, dass während die nicht authentifizierte Ladefunktion aktiviert ist, können andere Fahrzeuge dieses Gerät zum Aufladen verwenden.**
- **Wenn Sie die Anwendung oder die RFID-Karte zum Aufladestart des Geräts verwenden, so führt es einen schnellen Selbsttest durch, baut**

die Kommunikation mit dem Fahrzeug auf und beginnt nach etwa 30 s bis 40 s mit der Aufladung. Bitte seien Sie während dieses Zeitraums geduldig und führen Sie keinen Vorgang am Gerät aus, wie z. B. die Anwendung benutzen, wiederholt die Karte durchziehen oder wiederholt den Ladestecker einstecken.

- **Wenn das Fahrzeug nicht aufgeladen werden kann, versuchen Sie, den Ladestecker erneut einzustecken, dabei sicherstellend, dass der Ladestecker korrekt mit dem Fahrzeug verbunden ist und starten Sie danach den Ladevorgang erneut.**

5.4.2.3 Aufladestopp

Aufladung beendet

Das Gerät stoppt die Aufladung automatisch, sobald das Fahrzeug komplett aufgeladen wurde.

Während des Aufladens

- **Methode 1: RFID-Karte authentifiziert**

Lesen Sie zum Stoppen der Aufladung Ihre Sigen RFID-Karte ein..

- **Methode 2: Anwendung authentifiziert**

Aufladung stoppen durch "Gerät" → "SigenStor" → "Ladegerät" → "Stopp".

5.5 Weitere Einstellungen der mySigen-Anwendung

Für weitere Informationen über die Anwendungseinstellungen beziehen Sie sich auf *mySigen App User Manual*.

Kapitel 6 Routinewartung

Um den langzeitigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir die Routinewartung entsprechend diesem Abschnitt regelmäßig durchzuführen.

Inspektionsinhalt	Inspektionsmethode	Ausschalten oder nicht	Wartungszyklus
Systemreinigung	Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Verstopfung und Staubverschmutzung. Wenn ja reinigen. Verwenden Sie während des Reinigungsvorgangs keinerlei Werkzeuge, die einen Stromschlag oder Isolierungsschäden verursachen können wie z. B. Drahtbürsten.	Ja	Einmal alle drei Monate
Systembetriebszustand	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie, ob das Gerät beschädigt oder verformt ist. ● Achten Sie während des Gerätebetriebs auf abnormale Geräusche. ● Während des Gerätebetriebs überprüfen Sie, ob die Geräteparameter korrekt eingestellt sind. 	Nein	Einmal alle sechs Monate

Kapitel 7 Anhang

7.1 Technische Parameter

Für Details über die Geräteparameter beziehen Sie sich auf die Produktdatenblätter.